

Entlastungsangebote von Insieme Ausserschwyz neu gestartet

Kinder und junge Erwachsene mit Beeinträchtigung genossen den Ausflug zum Grillplausch und sportlichen Aktivitäten. Am 3. Juli findet ein weiterer Entlastungstag statt. Insieme sucht dafür noch Hilfe.

Das lange Warten hatte am 5. Juni endlich ein Ende. Nachdem mehrere Entlastungswochenenden coronabedingt nicht stattfinden konnten, startete Insieme Ausserschwyz unter der neuen Leitung von Michi Imfeld. Gross war die Freude beim Wiedersehen in der kleinen Gruppe von vier Kindern, da allen bekannte Gesichter darunter waren.

Der Morgen startete in der HZA mit Kaffee und Gipfeli und einem kurzen Austausch zwischen Entlastern und Eltern. Danach packten die Kinder ihre Rucksäcke mit Proviant und es ging Richtung Grillstelle Hurden. Nachdem das Feuer angezündet war, begann Petrus die Regenschleusen zu öffnen. So fuhr die Gruppe mit der Bahn zurück in die HZA und bereitete dort die feinen Würste auf dem Kochherd zu. Nachmittags wurde in der Turnhalle Fussball und Bowling gespielt



Auch Warten beim Bahnhof macht Spass.

Bild zvg

und dabei viel gelacht und gescherzt. Eltern abends die Kinder wieder in die Glückliche und zufriedene konnten die Arme schliessen.

Am Samstag, 3. Juli, findet mit einer zweiten Gruppe ein weiterer Entlastungstag statt.

Eine Verschnaufpause bieten

Insieme Ausserschwyz ist optimistisch, dass nach den Sommerferien die gewohnten Wochenenden mit Übernachtung in der HZA Ausserschwyz angeboten werden können. Gerade nach dieser schwierigen Zeit ist es wichtig, den Eltern mit beeinträchtigten Kindern eine Verschnaufpause zu ermöglichen. Damit diese abwechslungsreichen und vielseitigen Wochenenden durchgeführt werden können, sucht Insieme dringend motivierte Entlasterrinnen und Entlastler. (eing)

Weitere Informationen: Geschäftsstelle Insieme Ausserschwyz, Churerstrasse 100, Pfäffikon unter Telefon 055 410 71 60 oder www.insieme-ausserschwyz.ch.